

# HOLZPLUS

NEWSLETTER der Landesinnung Wien der Tischler und Holzgestalter

KOLLEKTIVVERTRAG  
GÜLTIG AB 1. MAI 2021

LEHRE MIT MATURA –  
DUALE AKADEMIE  
JOINERY AND CABINET MAKING

NEUES AUS DEN NORMEN  
ARBEITSGRUPPE



## GESCHÄTZTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wie funktioniert eine Standesvertretung in Zeiten von Covid?  
Intern wie immer. Nach Außen, in der Öffentlichkeit, etwas verändert.

Intern wie immer heißt:

Das gesamte Innungsbüro, meine beiden Stellvertreter, der Vorsitzende der Berufsgruppe Holzgestalter, unser Ombudsmann und ich arbeiten wie gewohnt, nur halt auf Distanz zueinander, meistens über Zoom, Microsoft Teams oder Skype.

Wir arbeiten sehr intensiv an der neuen **Meisterprüfungsverordnung** mit, sind gerade dabei, die Lehrausbildung sowie die Lehrabschlussprüfung zu überarbeiten. Dies in enger Zusammenarbeit mit den Holzgestaltern.

Auch bei den vergangenen **Kollektivvertragsverhandlungen** waren wir natürlich wieder aktiv mit eingebunden.

Mein persönliches Einsatzgebiet habe ich schwerpunktmäßig etwas verlagert.

Da **Betriebsbesuche** und persönliche Kontakte von meiner Seite aus ganz bewusst eingeschränkt wurden, gehe/fahre ich mit offenen Augen und einem Block am Weg zu Kunden durch die Stadt. Alles, wo ich einen Hobel sehe oder das Wort Tischler lese, wird von mir sofort notiert. Mir bekannte, schon lange am Wiener Markt tätige Firmennamen streiche ich dann sofort wieder. Mir unbekannte Namen gehe ich dann über das Firmen A-Z bzw. über das Innungsbüro nach. Ich will wissen, wer verbirgt sich hinter den Namen, hinter den Gewerbeberechtigungen, gibt es Berechtigungen zum Führen unseres Logos und des Namens Tischler, wie sieht der Umfang der Gewerbeberechtigung bzw. dazu die tatsächlich ausgeführten Arbeiten, Werbungen aus, ...

**Ich will alle schwarzen Schafe, welche auf „unserer“ Welle mitschwimmen, herausfiltern**, welche unberechtigt unser über viele Jahre aufgebautes Image schamlos ausnutzen und unsere Gemeinschaftswerbung kostenlos in Anspruch nehmen! Es kann nicht sein, dass all jene KollegInnen, welche langjährige Ausbildungen besuchen, Prüfungen absolvieren, um Berechtigungen kämpfen bzw. erwirken, welche stolz sind, Tischler oder Holzgestalter zu sein, von irgendwelchen Trittbrettfahrern benutzt werden, Kunden getäuscht werden, sehr oft auch die abgelieferte Arbeit fachlich und kaufmännisch nicht unseren eigenen, hohen Erwartungen entspricht.

Der kommende Herbst, ab September 2021, wird aus heutiger Sicht von uns wieder sehr spannend, mit persönlichen Begegnungen, mit **Präsenzveranstaltungen**. Dies beginnt mit unserer Fachgruppentagung, unserem großen Messeauftritt und einer groß geplanten Ehrungsveranstaltung.

Abschließend möchte ich mich beim **Chorverein der Tischler Wiens** ganz herzlich bedanken, für unzählige Auftritte, für das unermüdliche Schaffen des Vorstandes und der Chorleitung und zu unserem großen Bedauern, nach genau 100 jährigem Bestehen, das Ende des Chores bzw. die Auflösung des Vereins bekanntgeben!



© ROBERT KALB

Mit kollegialen Grüßen, Euer

Mst. Ludwig Weichinger-Hieden  
Innungsmeister



## EHRUNG

Anlässlich der feierlichen Übergabe der Chorräumlichkeiten, der Fahne und der Chronik an die Tischlerinnung wurde Herrn Tischlermeister Erich Fürnstahl die silberne Standesnadel der Landesinnung Wien in Anerkennung für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Chorvereinigung der Tischler Wiens überreicht.



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Die Zeiten werden immer spannender. Bewegte viele von uns im Vorjahr und in diesem Jahr das Problem – wann und wie können wir unser Gewerk vollbringen, könnte der Grund dafür nicht unterschiedlicher sein.

Im Vorjahr hinderten uns teilweise die Kunden, das nahezu unbekannte Virus an der Ausführung, sind es dieses Jahr massiv schwankende Materialpreise, soweit überhaupt eine garantierte Lieferzeit gegeben ist. Mussten wir Mitarbeiter im Vorjahr in Kurzarbeit schicken, suchen wir derzeit mehrheitlich erfolglos nach neuen Mitarbeitern.

Früher hieß es immer – gehe mit der Zeit, sonst bleibst du auf der Strecke! Danke für die Information, aber nach dem Motto „Zurück in die Zukunft“ können wir nicht planen. Wir sollen als Unternehmer agieren und nicht reagieren! Toll! Wie soll dies gehen. Keiner von uns hat eine Glaskugel, oder zumindest wurde sicher keine brauchbare Anleitung mitgeliefert, oder hat die nur einer von uns bekommen? - Okay, agieren können wir, reagieren auch und auf die Situation können wir uns zumindest einstellen.

Unser Team ist hier sehr vielschichtig unterwegs. Herr Weichinger-Hieden, der unermüdlich Prüfungen für Lehrabschlüsse und Meisterprüfungen ermöglicht, die Geschicke in der BI in 2 Spezialbereichen lenkt und immer ein offenes Ohr und eine klare Sicht auf die Probleme der Kollegenschaft hat. Herr Klar, der sich besonders der Lehrausbildung annimmt, nach neuen Wegen sucht, aber auch kräftig die zusätzlichen Geschicke um die Hausabstimmungen mitgestaltet.

Meine Tätigkeiten kennen bereits einige von Ihnen. Ich versuche möglichst aktiv in der Normung in unserem Interesse einzuwirken, zu gestalten. Im Vorjahr und fortlaufend habe ich zusammen mit dem BM die Warenkörbe für Tischler und Fußbodenleger Parkett überarbeitet, was gerade in diesen Zeiten der „verrückten Marktwirtschaft“ eine wichtige Basis für den BKI (Baukostenindex) ist. Eine Stundensatzberechnung für EPU und KMU konnte ich ebenfalls mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Gollner und Herrn Etzelstorfer zusammenstellen, die ihr auf unserer Homepage abrufen könnt.

Die bekannte Normenliste für Tischler wurde ebenfalls mit dem Stand 4.2021 überarbeitet und in zwei Listen getrennt. Eine Liste für alte zurückgezogene Normen und eine Liste für aktuellen oder gerade erst zurückgezogene Normen.

Zurück zur derzeitigen Situation, kann ich nur von Festpreisangeboten abraten. Vielmehr sollten wir wieder in unseren Angeboten den Lohnanteil deutlich vom Materialanteil trennen, um spätere Verhandlungen zu ermöglichen. Unbedingt im Angebot anführen – die Gültigkeitsdauer des Angebotes. Akzeptieren Sie keine Beauftragungen von alten Angeboten, beharren Sie mehr denn je auf eine Preisanpassung des vorliegenden Angebotes besonders in Anbetracht der kollektivvertraglichen Erhöhungen und Anpassungen per 1. Mai 2021.

In diesem Sinne wünsche ich uns ALLEN ein erfolgreiches, gesundes und ruhigeres Jahr mit der Aussicht auf ein baldiges persönliches Wiedersehen – möglichst zahlreich bei der Fachgruppentagung.



© ROBERT KALB

In Zuversicht – euer Kollege

Ing. Mst. Andreas Distel  
Innungsmeister-Stellvertreter

**IHR WIENER  
TISCHLER**  
macht's persönlich.

Landesinnung Wien der  
Tischler und Holzgestalter

Straße der Wiener Wirtschaft 1  
1020 Wien  
T 01/514 50-2382  
F 01/514 50-92382  
E [tischler-holzgestalter@wkw.at](mailto:tischler-holzgestalter@wkw.at)  
W [www.wienertischler.at](http://www.wienertischler.at)

### Öffnungszeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr  
Fr 8.00 - 14.00 Uhr

### Ihre AnsprechpartnerInnen vor Ort

Mst. Ludwig Weichinger-Hieden  
Innungsmeister



Elias Schröder, MSc  
Innungsgeschäftsführer  
T 1/514 50-2362  
E [elias.schroeder@wkw.at](mailto:elias.schroeder@wkw.at)



Beatrix Starkl  
T 01/514 50-2364  
E [beatrix.starkl@wkw.at](mailto:beatrix.starkl@wkw.at)



© FotoWeinwurm, Robert Kalb

## WER BRAUCHT DENN ALL DIESE NORMEN UND REGELN? I SICHER NED! ODER?

IM-STV. ING. ANDREAS DISTEL

## AUS DER BRANCHE

Jeder braucht das eine oder andere Regelwerk, wahrscheinlich ohne es entsprechend zur Kenntnis zu nehmen. Das Kleinkind, beim speichelgerechten Spielzeug, bei der Wahl der Windelgröße, der Rahmengröße des Rades, das Schulkind beim A4-Blatt, dem Quartordner, die Tastenregister der Schreibmaschine (ach ja die brauchen wir ja fast nicht mehr - meinte die Tastatur des Computers), den Linien am Sportplatz mit dem klar definierten Bahnlängen, der Fluchttüre aus dem Kinosaal bei der Abendvorstellung, der Jugendliche der als Lehrling dem Meister den 20er Schlüssel reicht, der wiederum dem Kunden den Kühlschrank in dem genau vorproduzierten Korpus schiebt obwohl den der Kunde selber besorgt hat.

### Na schon etwas bemerkt?

Genau! Ohne all diese Regelwerke und Normen, wäre unser Leben zwar angeblich leichter, aber nur so lange, bis wir wirklich genau darüber nachdenken. In Zeiten der Globalisierung, die wir gerade etwas bereuen und mehr auf eine Lokalisierung achten, sind nationale und internationale Übereinstimmung immens wichtig.

Die meisten davon nehme wir gar nicht mehr wahr, da sie zu unserem täglichen Leben bereits selbstverständlich sind. Einige sollten wir wissen und einen Bruchteil müssen wir wissen. Meist die für uns fachlich relevanten, die wir für unseren Fachbereich und für die Gewerke übergreifenden Arbeiten benötigen.

In Zeiten der Zusammenführung von Einzelkomponenten wie Stahlzarge, Türblatt, Schloss, Bänder, Dichtungen, Türbeschlag, Schließer, Öffner, E-Anschluss, Absenkichtung, Beschichtung, usw., oder der bereits vorher angeführte Korpus vom Kunden und den Kühlschrank vom Elektrofachhandel - sind klar genormte Größenangaben unumgänglich, um am Ende eine einwandfreie Funktion und Passgenauigkeit zu gewährleisten.

Hier kümmert sich eine motivierte Gruppe um die Belange der Tischlerkollegen - vertreten in verschiedenen Arbeitsgruppen, Komitees, Ausschüssen, usw., die auch die Unterstützung und Kollegenschaft braucht - nicht nur die Kritik!

Regelwerke entstehen nicht in Hinterzimmern, auf einem kleinen A4-Blatt. Einzelkämpfer sind hier unerwünscht. Viel wichtiger ist hier Teamwork, ein gutes Netzwerk aus Behörden, Planern, Anwendern, Industrie, Gewerbe, Justiz, usw.!

Ja, all dies ist zu beachten, jeder braucht seine Zeit, um Anfragen abzustimmen und dies dann auch noch auf nationaler, europäischer, internationaler, galaktischer Ebene. Naaa..., die Galaxie lassen wir noch weg, aber der Rest reicht auch schon.

Wir wollen eine Änderung eines Regelwerkes, stellen einen Antrag, der bewilligt werden muss, dann bearbeitet und abgestimmt wird, von Lektoren auf technische Überschneidungen in anderen Regelwerken und auf Verständlichkeit geprüft wird, bei Bedarf in die Amtssprachen Englisch und Französisch übersetzt wird, damit schlussendlich eine Änderung erwirkt und abgeschlossen werden kann.

Wen wundert es, dass solche Änderungen dann bis zu 3 Jahre benötigen, oder zwischenzeitlich ganz eingestellt werden.

Dies soll keine Rechtfertigung sein, aber eine Erklärung, warum nicht einfach eine Norm geändert werden kann, weil der eine oder andere Formfehler festgestellt wurde, oder die technische Umsetzung nicht mehr zeitgemäß ist.

Unterstützen Sie uns. Sei es als weiteres Teammitglied oder als Auskunftsstelle bei technischen, fachlichen Rückfragen oder als Hilfestellung bei Feldversuchen. Keiner ist zu alt oder zu jung, jede Form der Mithilfe ist willkommen.



© Robert Kneschke/Shutterstock

## KOLLEKTIVVERTRAG

Wir möchten Sie hiermit über den KV-Abchluss für die Tischler und Holzgestalter ab 1.5.2021 informieren.

Die Lohntabellen „Lehrling“ finden Sie hier.

Alle detaillierten Infos bzgl. KV Tischler und Holzgestalter finden Sie auch auf der Website unter:

<https://www.wko.at/branchen/gewerbe-handwerk/tischler-holzgestalter/kollektivvertrag.html>

### Kollektivvertragliche Lehrlingseinkommen pro Monat für die Tischler

01.05.2021 - 30.04.2022	Kollektivvertragliche Lehrlingseinkommen pro Monat
im 1. Lehrjahr	€ 700,00
im 2. Lehrjahr	€ 847,58
im 3. Lehrjahr	€ 993,13
im 4. Lehrjahr	€ 1.116,19

01.05.2021 - 30.04.2022	Für Lehrlinge im Lehrberuf „Tischlereitechnik“
im 1. Lehrjahr	€ 700,00
im 2. Lehrjahr	€ 847,58
im 3. Lehrjahr	€ 1.272,44
im 4. Lehrjahr	€ 1.596,70

### Kollektivvertragliche Lehrlingseinkommen pro Monat für die Berufszweige der Holzgestalter

01.05.2021 - 30.04.2022	Kollektivvertragliche Lehrlingseinkommen pro Monat
im 1. Lehrjahr	€ 666,00
im 2. Lehrjahr	€ 813,34
im 3. Lehrjahr	€ 848,17
im 4. Lehrjahr	€ 1.026,30

## Holzgestalter



Sehr geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

trotz coronabedingter Einschränkungen konnten unsere wöchentlichen Innungsleitungstreffen im Online-Format weiterhin stattfinden. Anfangs etwas gewöhnungsbedürftig, kommen wir nun aber recht gut damit zurecht und schätzen eigentlich die eingesparten Fahrzeiten sehr.

Neben den Aufgaben die uns unsere Innungshäuser, die Ausbildung der Lehrlinge sowie diverse Veranstaltungen stellen, hatte ich im Zuge einer Werbeschaltung im Kurier eine gute Möglichkeit, mit knapp einem Siebtel unserer Gruppe zu sprechen und sie kennen zu lernen. Die Resonanz auf meinen Anruf war sehr positiv und die Bereitschaft, ein Foto für eine kleine Fotogalerie zur Verfügung zu stellen, war ebenso groß. Trotz mehrmaligem Nachfragen konnte letztlich aber nur von einem einzigen Unternehmen fristgerecht ein Foto mit dazugehöriger Urheberrechtserklärung abgegeben werden. Das war sehr lehrreich, vielen Dank.

Weiters möchte ich noch kurz berichten, dass unser Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart gemeinsam mit dem Innungsmeister und Bundeslehrlingswart, Ludwig Weichinger-Hieden, eine sehr informative Berufsgruppensitzung einberufen hatte, in der es im Schwerpunkt um die Ausbildung in den einzelnen Berufsgruppen ging. Um von Seiten der Regierung keine Vorschreibungen zu bekommen, wollen wir an einer bundesweiten Vereinheitlichung der Prüfungen arbeiten, die den Vorgaben der EU im Hinblick auf NQR Standards erfüllen sollen. Eine spannende Herausforderung. Zuletzt möchte ich noch einen kleinen Personenaufwurf starten. Unser Innungsmeisterstellvertreter und Experte für Normen, Andreas Distel, ist auf der Suche nach Mitgliedern der Holzgestalter, die sich ein Mitwirken in der Normung vorstellen können (bitte seinen Beitrag durchlesen). Da die meisten Normen bei den Spielzeugherstellern zu finden sind, würde ich mich über eine zusätzliche Nominierung neben Herrn KommR Andreas Greif sehr freuen.

Auch in den Arbeitskreisen für Ausbildung (erstellen von Fragenkataloge für LAP und MP in den auszubildenden Lehrberufen mit bundesweiter Zusammenarbeit) und Werbung ist noch reichlich Platz. Jede zusätzliche Stimme ist Auftrieb für unsere Gruppe und kann entscheidend für unseren Weg in die Zukunft sein! Wem also das eine oder andere leichtfällt und ein paar Stunden für die Gemeinschaft erübrigen kann, möge sich doch bitte bei mir oder im Innungsbüro melden.

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen aus dem 3.,

MMst. Ronald Gollner

## NEUGESTALTUNG DER WEBSITE WIENER TISCHLER

Die Innung möchte den Online-Auftritt der Wiener Tischler neugestalten. Alle Mitgliedsbetriebe haben daher die Möglichkeit, mit Fotos von Möbeln, von besonderen Fenstern und Türen sowie natürlich auch Fotos der Holzgestalter mit Werkstücken, etc. die Homepage als zusätzliche, kostenlose!!! Werbefläche zu nützen.

Wir werden versuchen, alle eingegangenen, entsprechenden Fotos auf unserer Wiener Innungs Website zu präsentieren. Auch wenn eventuell im ersten Anlauf nicht alle Fotos auf einmal präsentiert werden können, so werden die weiteren bzw. neuen Fotos in einem ca. 3-4 wöchigem Zyklus ausgetauscht. Unsere Homepage ist nicht statisch ausgelegt, hier müssen sich Beiträge, Bilder, ... immer wieder erneuern, upgedatet werden!

Wenn Ihr also spezielle Themen, Geschichten und vor allem Bilder habt und Euch kostenlos auf der Wiener Tischlerhomepage einbringen wollt, so habt Ihr hier die Möglichkeit!

Falls Ihr dieses Angebot annehmen möchtet, bitten wir um Zusendung von Bildern, Beiträgen (Geschichten), Tischler Wiki Einträgen, Spezialthemen an das Innungsbüro [tischler-holzgestalter@wkw.at](mailto:tischler-holzgestalter@wkw.at)

## VERANSTALTUNGSINFOS

Sie erhalten je Veranstaltung eine persönliche Einladung.

**Wir haben folgende Veranstaltungen für den Herbst 2021 geplant, vorausgesetzt sie müssen auf Grund der Pandemie nicht verschoben werden:**

### Fachgruppentagung

der Tischler und Holzgestalter Wiens  
8. Oktober 2021

### Messe Baumen und Wohnen

11.-14. November 2021

### Ehrungsfeier

langjähriger Tischlereibetriebe und Kollegen  
25. November 2021

geplant, Termine folgen:

**Aufdingfeier** der Tischlerlehrlinge

**Weihnachtsfeier** der Pensionäre

### Ausschusssitzungen

Diese finden derzeit nur online, per Videoübertragung statt.

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Mitgliedsbetriebe der Landesinnung Wien **Tischler** und **Holzgestalter** (aktiv und ruhend)



Elias Schröder, MSc,  
Geschäftsführer  
der LI Tischler und Holzgestalter

Laufend neue Verordnungen, teilweise geänderte Regelungen, wirtschaftlich herausfordernde Zeiten und obendrein Preissteigerungen bei Holz und anderen Baustoffen – diese Themen haben sich nun seit über einem Jahr vordergründig in das Tagesgeschäft in der Landesinnung Wien Tischler und Holzgestalter eingereicht.

Auch die sonst regelmäßig stattfindenden persönlichen Zusammenkünfte wie die Veranstaltungen der Innung mussten Corona bedingt abgesagt, verschoben oder in digitaler Form abgehalten werden. Letztere hat sich inzwischen bewährt. Die Landesinnungsausschusssitzungen und auch die mit nur wenigen Ausnahmen wöchentlich stattfindende Innungsleitungssitzung wurde vom persönlichen Treffen im Haus der Wiener Wirtschaft in einen virtuellen Besprechungsraum verlegt. Dazu ein Bildschirm-Schnappschuss unten. Um auf Mitgliederanfragen möglichst rasch und konkret zu reagieren, wenn der Schuh drückt ist der gegenseitige Austausch des Innungsmeisters, seiner Stellvertreter, den Holzgestaltern sowie aus dem Innungsbüro wesentlich.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei den abgebildeten Herrschaften der Innungsleitung für die Zusammenarbeit bedanken und darf nach zahlreichen Kontakten am Telefon, per Brief oder Email das erste Halbjahr 2021 positiv resümieren. Denn die Branche wächst (Übersicht unten) und die Auftragslage ist den Mitgliederkontakten zur Folge nach beachtlich.

Auf ein baldiges und persönliches Wiedersehen!  
Bleiben Sie gesund!

Elias Schröder, MSc  
Innungsgeschäftsführer

# KARRIERE MIT LEHRE

## AUSTRIANSKILLS 2021 18. - 21. NOVEMBER 2021, MESSE SALZBURG Österreichische Staatsmeisterschaften der Berufe

AustrianSkills sind das Sprungbrett für junge, talentierte Fachkräfte um sich mit Berufskollegen aus aller Welt zu messen. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

AustrianSkills 2021 werden von 18. - 21. November 2021 im Messezentrum Salzburg gemeinsam mit der Berufs-Info-Messe sowie der BeSt<sup>3</sup> – der Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung stattfinden. An drei Wettbewerbstagen gilt es, ein anspruchsvolles Projekt umzusetzen und vorgegebene Aufgaben – welche sich am Niveau der internationalen Wettbewerbe orientieren – bestmöglich zu lösen. In etwa 40 Berufen – vom Anlagenelektriker bis zum Zimmerer – kämpfen rund 400 junge Fachkräfte in ihrer Disziplin um ein Ticket für die internationalen Berufswettbewerbe WorldSkills Shanghai 2022 und EuroSkills St. Petersburg 2023.

**Anmeldung:** Die Anmeldefrist für AustrianSkills 2021 endet am **30. Juni 2021**. Die Liste der Bewerbe der Staatsmeisterschaften, alle Details zur Anmeldung sowie Musteraufgaben zu Trainingszwecken finden Sie auf [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at).

**Maschinenerwerb:** Auch heuer gibt es wieder für Sie die Möglichkeit direkt nach dem Bewerb am 21. oder 22. November 2021 praktisch neue Maschinen mit nur wenigen Betriebsstunden zu Vorzugspreisen zu erwerben.

Nähere Informationen finden Sie im Maschinenfolder unter:  
<https://www.wko.at/site/skillsaustria/austrianskills-2021.html>

## KLUGE KÖPFE BRAUCHT DAS HANDWERK Tischlern macht glücklich, stellt die Universität Göttinger fest.\*

Die Studie „Handwerksstolz“ erkennt, dass 84 % der befragten Handwerker mit AHS-Matura ähnlicher Vorbildung in ihrem Beruf ihre Berufung sehen. Was liegt näher als gut vorgebildete Jugendliche für unsere Tischlereien zu begeistern, da die Anforderungen unseres Berufes immer größer werden.

Die Ausbildung „Joinery and Cabinet Making“ im Rahmen der „Dualen Akademie“ will genau das. Das Ausbildungsmodell basiert auf der bisherigen Möglichkeit für Maturanten, eine Tischlerlehre in 24 Monaten zu absolvieren. Der Lehrplan wird wegen der bereits gegebenen Allgemeinbildung der Lehrlinge gestrafft und um Zukunftskompetenzen aufgefrischt. Große Teile der erhöhten Lehrlingsentschädigung für junge Erwachsene werden vom AMS übernommen und gefördert.

Klingt doch nach einem Modell, das auch die Ausbildungsbetriebe glücklich macht.

\*„BLANKENBERG, Ann-Kathrin; BINDER, Martin. Zum beruflichen Selbstbild und zur Arbeits- und Lebenszufriedenheit im Handwerk in Deutschland. Göttinger Beiträge zur Handwerksforschung, 2020.“

## „Ich wäre auch gern Tischler geworden.“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um fähige Lehrlinge für unsere Tischlereibetriebe zu finden, beschäftige ich mich in den letzten Monaten intensiv mit der Einführung der Ausbildung „Joinery and Cabinet Making“ im Rahmen der „Dualen Akademie“, dem neuen, gut geförderten Ausbildungsmodell der Wirtschaftskammer.

Es werden junge Erwachsene mit abgeschlossener Allgemeinbildung an einer Gabelung ihres Lebensweges angesprochen, sich für das Tischlerhandwerk zu entscheiden.



© Robert Kalb

Das Ausbildungsmodell basiert auf der bisherigen Möglichkeit für Maturanten, eine Tischlerlehre in 24 Monaten zu absolvieren. Der Lehrplan wird wegen der bereits gegebenen Allgemeinbildung der Lehrlinge gestrafft und um Zukunftskompetenzen aufgefrischt. Große Teile der erhöhten Lehrlingsentschädigung für junge Erwachsene werden vom AMS übernommen und gefördert.

Ein eigener Lehrplan wurde schon seitens der Berufsschule erstellt und ich bin zuversichtlich, dass wir im Herbst mit einer eigenen „Elite“ Schulklasse starten können.

Vielen Dank an alle die schon angemeldet sind!

Herzlichst

Mst. Helmut Klar  
Innungsmeister-Stellvertreter

## MEISTERKURS

Korrekt heißt dieser, vom Wifi Wien ausgeschriebene Kurs ja:

### Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung für Tischler

Seit vielen Jahren wird dieser Kurs, hauptverantwortlich für die Trainer\*innen dieses Kurses, von unserem Berufsschuldirektor Christoph Hrabe geleitet.

Herr Hrabe persönlich und ein über viele Jahre mittlerweile eingespieltes Team an Trainerinnen und Trainern vermitteln mit viel Engagement den Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen nicht nur die fachlich wichtigen Teile zur Ablegung der fachlichen Module der Meisterprüfung. Auch darüber hinaus werden sehr viele Fertigkeiten und Kenntnisse weitergegeben und vermittelt. Dies reicht von fachlich-technischem Basiswissen von/über Holz und Holzwerkstoffen bis hin zu U-Wert Berechnungen von Hauseingangstüren, Fachkalkulationen, Fachmathematik, ...

War das Ende des vergangenen Kurses Ende März 2020, trotz beginnendem Lockdown von den Kurstrainer\*innen sowie den Kursteilnehmer\*innen noch bewältigbar, so war der Vorbereitungskurs des Jahres 2020/2021 auf Grund der Pandemie nur mehr mühsam, mit einem irrwitzig großen Aufwand für alle Beteiligten überhaupt durchführbar. Laufende Verschiebungen, Lockdowns, Onlinesitzungen, Telefonate, Mails, Unterrichtsverschiebung an der Berufsschule inkl. Werkstattbelegung...ein dauerndes hin und her – alles wegen Corona! Ende des Kurses - diesmal Mitte Mai - mit dadurch, erforderlicher Verschiebung der fachpraktischen Prüfung in den Herbst 2021.

Auf Grund dieser Tatsache, dass derzeit auch niemand genau sagen kann, wie es mit Corona weitergeht, hat sich das gesamte Trainer\*Innenteam dazu entschlossen, nach diesem vergangenen, unheimlich aufreibenden Kursjahr, nun 1 Jahr Pause einzulegen, um wieder einen qualitätsvollen, zusammenhängenden Kurs zu garantieren.

**Es wird daher ab September 2021 KEINEN Meisterprüfungsvorbereitungskurs am Wifi Wien geben!**

ABER: Wir bitten alle KandidatInnen, welche diesen Kurs gerne besucht hätten, die beiden **nicht fachlichen Module vorzuziehen**.

Dies sind:

Die Unternehmerprüfung und die Ausbilderprüfung am Wifi-Wien mit vorhergegangenem Kurs.

Im Normalfall werden diese beiden Module erst nach den 3 Fachmodulen abgelegt. Machen Sie es diesmal umgekehrt!

Es verliert durch das Umdrehen niemand Zeit, die Ablegung der 5 Module dauert im Endeffekt genauso lange!

**Das Team der TrainerInnen  
des Vorbereitungskurses  
freut sich auf alle,  
welche im Jahr 2022 den Kurs  
besuchen werden!**

## GEDANKEN ZUR VORLIEGENDEN ZEIT UND ANSTEHENDER VERÄNDERUNGEN IN BEZUG AUF LEISTUNGSANGEBOTE

Wer hat sich nicht in vergangenen Zeiten, im Zuge seiner Arbeiten und nach Abschluss und Fakturierung der Leistung, Gedanken zu seiner Kostenvoranschlagslegung gemacht? Ich denke wir reden zu selten mit den diversesten Kollegen aus den unterschiedlichsten Gewerken darüber, wie es Ihnen im Detail damit geht.

Der nachfolgende Vorschlag, dient als Denkansatz und soll nicht zur 100% Umsetzung animieren. Wenn wir aber darüber nachdenken und miteinander diskutieren, eventuelle Lösungsvorschläge erarbeiten könnten, wäre dies genau das RICHTIGE!

Viel Spaß beim Lesen! Lachen erlaubt! Konsumation auf eigene Gefahr!

### **Sicherheitstüre Neu!**

Wir freuen uns Ihnen folgendes Angebot betreffend einer Sicherheitstüre übermitteln zu dürfen.

**Türblatt** – keine Ahnung, der Einkaufspreis wird mit einem derzeit noch nicht bekannten Materialzuschlag an Sie weiterverrechnet!

**Lieferzeit** - unbekannt – Verteuerung ca 3-5% pro weiteren Monat ab der Angebotslegung.

**Montage** – Partiestunde 104,- exkl. Mwst. – die Anreise (wenn die Mitarbeiter in Tirol schlafen, dauert es etwas länger) wird ebenfalls zum Stundensatz verrechnet. Wenn Sie uns aufhalten, Kaffee und Kuchen anbieten, wird die Montage wahrscheinlich länger als einen Tag brauchen. Wenn Sie mithelfen, verlangen wir für die Einschulung und Endabnahme eine Pauschale von 400,- exkl. Mwst. Einweisungen in die Funktion der Türe sind insoweit inkludiert, dass wir Sie in der Wohnung stehen lassen und den Arbeitsort fluchtartig verlassen. Sollten Sie die Türe selbstständig öffnen und schließen können ist die Montage erfolgreich absolviert worden. Sollte eine der Funktionen nicht gegeben sein, können wir gerne ein Angebot zur Behebung der Mängel übermitteln. Hierzu übermitteln Sie uns eine entsprechende Fotodokumentation inkl. einer Mängelbeschreibung.

**Gerätschaften, Strom und Abdeckmaterial.** Die Werkzeuge und Maschinen sind von Ihnen zu stellen. Die erforderliche Werkzeugliste wird Ihnen im Vorfeld übermittelt, um die gewünschten Gerätschaften rechtzeitig besorgen zu können. Strom entnehmen wir aus Ihrer persönlichen Steckdose (bitte die Stromrechnung im Vorfeld zu bezahlen), Gas brauchen wir nicht, ausgenommen wir sollen uns das Mittagessen selbst zubereiten (bitte klären Sie rechtzeitig welche Intoleranzen unser Montagetrupp hat, da wir Ausfälle wegen Magenverstimmungen natürlich Ihnen zu Lasten legen). Abdeckmaterial können Sie

nehmen was Sie wollen, wir haften grundsätzlich für keine Schäden vor Ort. Sollten wir uns an Ihren Abdeckmaterial verletzen, brechen wir die Arbeiten umgehend ab.

**Transportkosten** – Bahnkarten, Fahrscheine, Taxigebühren werden Ihnen mit 100% Aufschlag zusätzlich in Rechnung gestellt. Sie können uns gerne auch vom jeweiligen Standort des jeweiligen Kollegen abholen, allerdings beginnen wir immer erst wenn alle Mitarbeiter vor Ort eingetroffen sind inkl. einem Kaffeetratsch – bitte abklären wer welche Milch zu seinem Kaffee haben will – unsere Kollegen schwanken immer wieder zwischen Mandel-, Reis-, Haselnussmilch hin und her. Mit dem eigenen Firmentransporter kommen wir nicht, da Sie die Türe inkl. Montagematerial spätestens bis 1 Tag vor der Montage von der Post, Spedition oder Händler abholen und an den Montagebereich zu vertragen haben.

**Entsorgung** – Die alte Eingangstüre ist und bleibt in Ihrem Besitz, somit kümmern Sie sich auch um die Entsorgung. Unsere Mistkübel sind für Türentsorgungen zu klein. Die anfallenden Reststoffe von der Montage lassen wir ebenfalls vor Ort, da Sie ohnedies die Türe entsorgen müssen. Staub und sonstige Verunreinigungen vor Ort können wir von einem Partnerbetrieb reinigen lassen – hierfür müssen Sie mit 52,- exkl. Mwst/h rechnen. Wir empfehlen Ihnen selber zu putzen.

**WC und Wasser.** Wasser trinken wir nur aus werkseitig versiegelten Flaschen. Leitungswasser oder Aquariumwasser wollen wir nicht. Für jeden Kollegen ist mindestens eine Flasche 1,5l Mineralwasser ohne, mild, spritzig bereitzustellen. Ihr WC nutzen wir nur nach einer eingehenden Reinigungsprüfung mit der Schwarzlichtlampe. Während wir vor Ort sind müssen Sie nach jeder unserer WC-Nutzungen das WC sterilisieren.

**Deutschkenntnisse, Fachsprache** – Über Ihre Deutschkenntnisse müssen Sie keinen Nachweis erbringen, aber unsere Mitarbeiter

sind nicht verpflichtet mit Dolmetschern in Verbindung zu treten, um Ihnen eventuelle Fragen zu übersetzen. Fachausdrücke aus Foren bzw. selbsterfundene Begriffe müssen wir nicht kennen bzw. kommentieren. Zwiegespräche zu Arbeitsausführungen lt. Foren werden vor Ort nicht aufgenommen. Ein entsprechender Zeitaufwand wird Ihnen zum obig angeführten Stundensatz gesondert in Rechnung gestellt.

**Anzahlung – mindestens 120%** der zu erwartenden Endsumme, die Sie bitte selbst ermitteln, wir werden dies dann beim Überweisungseingang überprüfen, fixieren und mit dem tatsächlichen Gesamtaufwand, nach Abschluss der Leistungen vergleichen. Sollten Sie eine Abweichung von mehr als 20% haben (egal ob für uns negativ oder positiv) werden Sie mit einer zusätzlichen Strafzahlung von 20% belastet, die Sie dann mit einer Nettoverzinsung von 3%/Tag – gerechnet ab dem eigentlichen Überweisungseingang, umgehend an uns zu überweisen haben. Sollten Sie nur der Auftraggeber sein und wir die ganze Abwicklung mit dem Nutznießer, Ihnen und nachfolgenden Gewerken selber ausführen sollen, verrechnen wir einen Mindestaufschlag von ca. 2 Psychologestunden á ca. 140,- exkl. Mwst, die wir aber nicht nachweislich konsumieren müssen, da wir natürlich auch mit bestimmten Flüssigkeiten unseren Frieden finden.

Wir würden uns über eine Beauftragung freuen, die Sie uns bitte ausschließlich in Schriftform inkl. Durchschlag übermitteln mit Anführung ihrer errechneten Endsumme – Steueraufschlüsselung und Bereitschaftserklärung unsere vorgenannten Vertragsbestimmungen zu befolgen. Nachlässe sind unzulässig, Aufschläge können Sie beliebig ansetzen, wobei kein Wucher zu erkennen sein darf. Für Fehlberechnungen haften Sie gegenüber dem Kontrollamt, dem Finanzamt und der WKStA.

Wären doch interessante Textierungen. Wie oft haben Sie sich in vorliegenden Formulierungen wiedergefunden. Was wir nicht ALLES wissen, zu berücksichtigen und zu befolgen haben? Wenn es öfter als 2-3 Mal waren – willkommen im Club.

Drum – reden wir darüber. Glauben Sie mir – es hilft wirklich. Keiner muss sich ALLEIN NEU ERFINDEN. Für alles gibt es schon Lösungssätze.

In diesem Sinne, wünsche ich ein erfolgreiches Geschäftsjahr und viele zufriedene und wiederkehrende Kunden.

IM-Stv. Mst. Ing. Andreas Distel

## Die Chorvereinigung der Wiener Tischler

Wir begannen vor 100 Jahren als Männergesangsverein, seit 1964 sind wir ein gemischter Chor. „Wir“, das sind die heutigen Sängerinnen und Sänger des Tischlerchores, die jeden Mittwoch zur Probe ins Haus der Wiener Tischlerinnung kommen. Ein Chor muss immer neue Lieder lernen und die Freude am Singen ist wohl der beste Motor dafür. Aber auch die Gemeinschaft ist ein ganz wichtiger Teil im Chorleben. Hier vergisst man die Sorgen des Alltages, legt die Hektik ab und genießt die Musik im Kreis von Gleichgesinnten.

So waren und so sind wir immer ein Teil der Tischlerfamilie, denn die Wiener Tischler waren es, die diesen Chor 1920 gegründet haben. In unserer Chronik können Sie vieles darüber nachlesen, wir sind ein Chor mit Geschichte. Ein ganz wesentlicher Teil dieser Geschichte fand nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Unser Chor durfte das gesellschaftliche Leben für die Wiener Tischlerfamilie mitgestalten. Wir haben viele Veranstaltungen der Landesinnung musikalisch begleitet, der Chor war Veranstalter diverser gesellschaftlicher Höhepunkte. Ob es „Lachen, Leim und Hobelscharten“, die gemeinsamen Sängerfahrten oder unser Valentinball waren, alle Veranstaltungen wurden gut besucht. Unser Stammpublikum aber sind und waren immer die Wiener Tischler.

Unser ehemaliger langjähriger Vorstand, Doz. Walter J. Beyer, hat vor 45 Jahren die Gesellschaft der Valentin-Ordensträger gegründet, um die Persönlichkeiten zu ehren, die den Chor besonders unterstützt haben. Unser Chor erfüllt aber auch eine soziale Aufgabe, so singen wir im Advent bei der Weihnachtsfeier der Wiener Tischler und gestalten eine Messe zu Ehren des Heiligen Josef, des Schutzpatrons der Tischler. Bei dieser Messe wird auch aller, im abgelaufenen Jahr Verstorbener, gedacht. Grußworte unseres Vorstandes Erich Führnstahl. Gemeinsam mit den beiden noch vorhandenen Wiener Gewerbechören, dem SB der Bäcker, sowie dem MGV der Fleischer, haben wir so manches Konzert gestaltet, zum Beispiel das Adventkonzert zu Gunsten von St. Stefan im Goldenen Saal des Musikvereins oder die Konzerte bei den Wiener Festwochen.

Wir konnten auch beim Pramthaler Advent in Riedau, OÖ, mitwirken, wo wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Neu-Ottakring gesungen haben. Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unserem langjährigen Chorleiter, Chordirektor Karl Wilhelm Hagemayer aussprechen, der es immer wieder schafft, Erstaunliches aus uns herauszuholen. Ich sage danke allen Sängerinnen und Sängern, denn ohne ihren Fleiß und Einsatz bei den Proben und der Treue zum Chor wäre das alles nicht möglich gewesen. Ich bin stolz, diesem traditionsreichen Chor seit über 20 Jahren als Vorstand anzugehören. Nun ist es aber leider meine traurige Aufgabe unseren geliebten Tischlerchor als Verein zu beenden. Es war nicht mehr möglich den Chor durch die Corona Pandemie weiter zu führen. Wir konnten seit März 2020 keine Proben abhalten, es war nicht möglich, die Josefsmesse 2020 und 2021 aufzuführen. Da es bis dato keine Möglichkeit gibt, Proben abzuhalten und der Nachwuchs im Chor fehlt, war es leider notwendig, diese Entscheidung zu treffen. Ich möchte mich daher im Namen unseres Vorstandes bei der Wiener Tischlerinnung für die Unterstützung und dem Verständnis für unseren Chor bedanken.

100 Jahre Tischlerchor ist etwas Besonderes, ich bin stolz, dass ich das mit dem Chor erleben durfte, aber auch traurig, den Chorverein der Wiener Tischler beenden zu müssen.

## ABSCHIED



Ich verabschiede mich mit Ehrfurcht  
in Erinnerung  
an die vielen Erfolge und Auftritte  
mit unserem Wahlspruch  
**„Ein Lied, ein Lied aus voller Brust  
des Meisters höchste Lust“**

Im Namen aller Mitglieder  
der Chorvereinigung der Wiener Tischler

GR a D.TM Erich Führnstahl  
Vorstand  
der Chorvereinigung der Wiener Tischler



# NEUE NOVA AB 1.7.2021

## ÄNDERUNGEN UND AUSWIRKUNGEN IM ÜBERBLICK

Die schon im Regierungsprogramm angekündigte Ökologisierung der NoVA hat nun Gestalt angenommen. Der Kreis der steuerbaren Kraftfahrzeuge wird auf Klein-LKW bzw. Kastenwägen ausgeweitet. Die Abwicklung bestimmter NoVA-Befreiungen wird vereinfacht. Die Änderungen treten prinzipiell mit 1. Juli 2021 in Kraft, wobei für bestimmte Kraftfahrzeuge die alte Rechtslage weitergilt.

### Welche Fahrzeuge unterliegen der NoVA?

Ab 1. Juli 2021 unterliegen nun zusätzlich alle Kfz zur Güterbeförderung mit mindestens vier Rädern und einer zulässigen Gesamtmasse von bis zu 3,5 t (Klasse N1) der NoVA.

Des Weiteren können sich Änderungen dadurch ergeben, dass nun die NoVA an die Fahrzeugklassen des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 und nicht mehr an die Einordnung der kombinierten Nomenklatur anknüpft. Die Klassifizierung kann dem Typenschein, dem Einzelgenehmigungsbescheid bzw. der EG-/EU-Übereinstimmungsbescheinigung entnommen werden. Zusammengefasst unterliegen nun die Klassen L3e, L4e, L5e, M1, L6e, L7e und N1 der NoVA.

Ausgenommen bleiben historische Fahrzeuge mit einem Baujahr bis 1955 oder die älter als 30 Jahre und in die vom BMKUEMIT approbierte Liste der historischen Fahrzeuge eingetragen sind.

### Welche Fahrzeuge sind neuerdings von der NoVA ausgenommen?

Steuerfrei sind nun alle Kfz, die aufgrund Ihres Antriebs keine CO<sub>2</sub>-Emissionen aufweisen, unabhängig von ihrer Antriebsart, also nicht nur mehr elektrisch oder elektrohydraulisch angetriebene Fahrzeuge.

Für Tageszulassungen bis 3 Monaten und Vorführfahrzeuge entfällt nun die Steuer, ohne dass hierfür die Vergütung beantragt werden muss.

### Welche Vereinfachungen gibt es für Menschen mit Behinderung?

Die Abwicklung der bestehenden Steuerbefreiung für Kfz, die von Menschen mit Behinderung zur persönlichen Fortbewegung verwendet werden, wird für den Händler vereinfacht. Der Mensch mit Behinderung muss dem Unternehmer mittels einer Bescheinigung der Zulassungsstelle binnen zwei Wochen nachweisen, dass er für das Kraftfahrzeug von der Versicherungssteuer befreit ist. Der Unternehmer hat sodann unter Bekanntgabe der Fahrzeugidentifikationsnummer die Sperre des Fahrzeugs in der Genehmigungsdatenbank zu veranlassen.

Wird die Bescheinigung der Zulassungsstelle nicht recht-

zeitig vorgelegt geht nunmehr die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger, also den Kunden, über. Der Unternehmer hat das Finanzamt davon in Kenntnis zu setzen und die Sperre des Kraftfahrzeugs in der Genehmigungsdatenbank zu veranlassen.

Ist der Steuerschuldner kein Unternehmer (z.B. privater Eigenimport), ist die Bescheinigung binnen zwei Wochen dem Finanzamt vorzulegen, woraufhin dieses amtswegig die Sperre in der Genehmigungsdatenbank veranlasst.

### Ändert sich die NoVA-Berechnung?

Für alle Kfz, die der NoVA unterliegen, wird die am CO<sub>2</sub>-Emissionswert orientierte Berechnung weiter ökologisiert. Für PKW und Komi (Klasse M1) sowie für Klein-LKW (Klasse N1) wird die Steuer zunächst am 1. Juli 2021 und danach jährlich am 1. Jänner erhöht: Der CO<sub>2</sub>-Abzugsbetrag und der Malusgrenzwert werden verringert, währenddessen die Malusbeträge und der Höchststeuersatz erhöht werden. Erhöht wird auch der Höchststeuersatz für Kfz, für die kein CO<sub>2</sub>-Emissionswert vorliegt.

Wird ein unwiderruflicher schriftlicher Kaufvertrag vor dem 1. Dezember eines Jahres abgeschlossen und erfolgt die Lieferung oder der innergemeinschaftliche Erwerb vor dem 1. April des Folgejahres, an dem die Wertanpassung erfolgte, kann noch der Wert des Vorjahres herangezogen werden.

### Wann ist noch die Rechtslage vor dem 1. Juli 2021 noch anwendbar?

Die alte Rechtslage ist für folgende Kfz anwendbar:

- Kfz, die im übrigen Unionsgebiet vor dem 1. Juli 2021 zugelassen waren.
- Kfz, die bereits vor dem 1. Juli 2021 im Inland zugelassen waren, aber nicht der Normverbrauchsabgabe unterlagen oder befreit waren.
- Kfz, für die ein unwiderruflicher schriftlicher Kaufvertrag vor dem 1. Juni 2021 abgeschlossen wurde und deren Lieferung oder deren innergemeinschaftlicher Erwerb vor dem 1. November 2021 erfolgt.

Wird also ein schriftlicher Kaufvertrag für einen bisher befreiten Klein-LKW (Klasse N1) bis 31. Mai 2021 abgeschlossen, muss keine NoVA entrichtet werden, wenn das Kfz bis zum 31. Oktober 2021 geliefert wird. Auch beim Kauf eines bereits vor dem 1. Juli 2021 zugelassenen Klein-LKW fällt keine NoVA an.

Mehr Details finden Sie auf unserer Infoseite Normverbrauchsabgabe (NoVA) ab 1.7.2021 <https://www.wko.at/service/steuern/nova-normverbrauchsabgabe.html>

## Förderung

### Förderung für Lehrlinge

Digi-Scheck für Lehrlinge, ausbildungsbezogene Kurse für Lehrlinge

Neue Förderung ab 6.4.2021

**Kursart:**  
Gefördert wird die Teilnahme an Kursen, welche die Inhalte des Berufsbildes oder der Berufsschule sowie berufsbildübergreifende berufliche Kompetenzen vermitteln oder festigen (z. B. in den Bereichen Digitalisierung, Ressourcenmanagement oder Klimaschutz).

#### Förderbedingungen:

Der Lehrling stellt selber den Antrag, die Vorfinanzierung durch Dritte, z.B. Bildungsanbieter ist auch möglich. Gefördert werden 100 % der Kosten für genehmigte Kurse bis zur Obergrenze von 500 Euro je Kurs. Bis zu 3 Kurse je Lehrling sind pro Kalenderjahr möglich.

#### Förderung für Lehrbetriebe

- Kursmaßnahmen für Lehrlinge in Kurzarbeit | Voraussichtliche Verlängerung über den 31.3.2021 hinaus

#### Spezielle Förderung:

Die Bundesregierung verpflichtet Lehrbetriebe, für ihre Lehrlinge Kurse im Ausmaß von 50 % einer (wegen Kurzarbeit ausgefallenen) Lehrzeit zu buchen und zu bezahlen. Daher wurde seitens der Bundesregierung eine spezielle Förderung für derartige Kurse zwischen 1.10.2020 bis 31.3.2021 eingeführt.

Es werden 75 % der Kurskosten (netto ohne USt.) ohne Deckelung der Förderung ersetzt. Förderanträge werden für Kurse angenommen, die nach dem 31.3.2021 enden. Diese werden aber erst nach Wirksamkeit der Verlängerung bearbeitet.

#### Achtung:

- Für die Zeit des Lockdowns ab 1. November 2020 bis vorläufig 2. Mai 2021 entfällt die Verpflichtung zu Ausbildungsmaßnahmen im Ausmaß von 50 %.
- Jedoch ist es auch für diesen Zeitraum möglich, Bildungsmaßnahmen zur Förderung einzureichen.

#### Weiter Infos:

<https://www.wko.at/service/bildung-lehre/foerderungen-lehre.html>

#### Mehr Infos:

Berufliches Qualifizierungsmanagement -  
Lehrlingsstelle Förderungen  
Straße der Wiener Wirtschaft 1  
1020 Wien  
T 01/514 50-2460  
E [lehre.foerdern@wkw.at](mailto:lehre.foerdern@wkw.at)

# AUS- BILDUNG

## BILDUNG UND LEHRE

## Gütesiegel „Meisterbetrieb“

Qualifikation ist herzeigbar

Um Unternehmen, deren Inhaber oder gewerberechtlicher Geschäftsführer eine Meisterprüfung oder eine staatliche Befähigungsprüfung abgelegt hat, die Möglichkeit zu bieten, sich auch im Außenauftritt abzuheben, wurde auf Anregung der Wirtschaftskammerorganisation vom Wirtschaftsministerium die Möglichkeit geschaffen, sich über Gütesiegel auszuzeichnen.

Gewerbebetriebe, deren Inhaber oder gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung für Handwerke erfolgreich abgelegt hat, dürfen bei der Namensführung und bei der Bezeichnung der Betriebsstätte die Worte „Meister“, „Meisterbetrieb“ oder Worte ähnlichen Inhalts verwenden.

Diese Betriebe dürfen auch im geschäftlichen Verkehr ein den betreffenden Betrieb als „Meisterbetrieb“ kennzeichnendes Gütesiegel verwenden.

Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend hat die nähere Ausgestaltung dieses Gütesiegels durch Verordnung über das Gütesiegel „Meisterbetrieb“ (Gütesiegelverordnung), BGBl. II Nr. 313/2009 vom 29.09.2009, festgelegt.

Wer darf das Siegel führen? Für welche Handwerke gilt das Siegel? Wie sieht das Siegel aus? Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite [wko.at/guetesiegel](http://wko.at/guetesiegel).





### Finanzielle Unterstützung in speziellen Situationen

Egal ob Gründung, Wachstum, Fortbildung, Unternehmenssicherung oder -sanierung: Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt Betriebe in fast allen Lebenslagen mit Förderungen und finanziellen Zuschüssen. Der Betriebsübernahmezuschuss ist eine Finanzspritze für Unternehmer, die einen bestehenden Betrieb übernehmen und weiterführen, in der Regel am selben Standort und mit gleichem oder einem ähnlichen Betriebsgegenstand. Das Unternehmen darf nicht länger als sechs Monate geschlossen gewesen sein. Die Zuschusshöhe beträgt acht Prozent des Kaufpreises und ist nicht zurückzuzahlen. Maximal förderbar ist ein Kaufpreis von 75.000 Euro, Warenlager sind ausgenommen.

Auch eine reine Übernahme von Anlagegütern wird nicht gefördert. Der zeitliche Abstand zwischen dem Antrag auf den

Betriebsübernahmezuschuss und der tatsächlichen Betriebsübernahme sollte nicht mehr als drei Monate betragen.

Nähere Infos:  
Wirtschaftskammer Wien  
T 01/514 50-1010  
W [wko.at/wien/foerderung](http://wko.at/wien/foerderung)

### Jetzt mit KMU.DIGITAL Förderung Chancen der Digitalisierung nutzen

KMU.DIGITAL fördert die individuelle Beratung österreichischer Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch zertifizierte Expertinnen und Experten zu den Themen Geschäftsmodelle und Prozesse (inkl. Ressourcenoptimierung), E-Commerce und Online-Marketing, IT- und Cybersecurity sowie Digitale Verwaltung. Gefördert wird anschließend auch die Umsetzung Ihrer Digitalisierungsprojekte mit Hilfe von Neuinvestitionen.

Die Digitalisierungsoffensive KMU.DIGITAL ist eine Initiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Die maximale Förderhöhe von 9.000 Euro ergibt sich aus der Gesamtförderung für Beratungen von max. 3.000 Euro und max. 6.000 Euro Umsetzungsförderung (erst nach abgeschlossener Beratungsförderung).

**KMU.DIGITAL in der Praxis** Cybersecurity ist in aller Munde, doch wie verbessert man die IT-Sicherheit im eigenen Unternehmen? Ein Beispiel für die praktische Umsetzung einer KMU.DIGITAL Förderung zu diesem Thema in einem Glasereibetrieb unter [www.kmudigital.at](http://www.kmudigital.at).

## FÖRDERUNGEN

### Haben Sie Interesse an Kooperationen?

Angebote aus dem Innovations-/Kooperationsservice speziell für Ihre Fachgruppe  
Sie haben Interesse an einem der folgenden Angebote?

**Kontaktieren Sie uns!**  
Innovations-/  
Kooperationsservice  
E [iks@wkw.at](mailto:iks@wkw.at)  
E 01/514 50-1010

Informationen zu den Themen „Kooperationsangebote erstellen - Innovationsangebote finden - internationale Geschäftschancen nützen“ erhalten Sie auch unter [wko.at/wien/iks](http://wko.at/wien/iks).

Kooperationsangebote finden Sie unter [wko.at/wien/kooperationsboerse](http://wko.at/wien/kooperationsboerse)  
Deal für die Unternehmen.“

### Webinare in der WKÖ

Webinare sind Seminare, die via Internet live übertragen werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Vortragenden Expertinnen und Experten mittels Chat Fragen stellen. Die Vortragenden gehen sofort auf die Fragen ein und können zusätzlich die Antwort mit detaillierten Infos zu einem späteren Zeitpunkt online stellen.

**Angebote im Überblick finden Sie auf der WKÖ Website:**  
<https://www.wko.at/service/Webinare-in-der-WKO.html>

### WKÖ Firmen A-Z: Ihr Auftritt im österreichischen Unternehmensverzeichnis Bearbeiten Sie Ihre Firmendaten im Firmen A-Z online

Mit 3,5 Mio. Zugriffen pro Monat ist das WKÖ Firmen A-Z das aktuellste und zuverlässigste Online-Firmenverzeichnis Österreichs. Das WKÖ Firmen A-Z bietet neben der Firmensuche weitere Services und Angebote für Ihren individuellen Webauftritt.

[https://www.wko.at/service/WKO.at\\_Firmen-A-Z.html](https://www.wko.at/service/WKO.at_Firmen-A-Z.html)

## ALLGEMEIN

Wie bearbeite ich meine Daten im WKÖ Firmen A-Z?  
Damit Sie die WKÖ Firmen A-Z Daten bearbeiten können, bedarf es eines WKÖ Benutzerkontos und eines Administrators in der WKÖ Benutzerverwaltung pro WKÖ Mitgliedschaft. Die Administratoren-Rolle kann in den Kontoeinstellungen unter „Benutzerdaten“ > „Administrator werden“ beantragt werden. Wenn es bereits einen Administrator für Ihr Unternehmen gibt, kann Ihnen dieser Rechte zum Bearbeiten der Daten im WKÖ Firmen A-Z vergeben.  
Unsere kostenlose WKÖ-Service-line unterstützt Sie gerne unter der Nummer 0800 221 221 (Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 8–12 Uhr). Sie können auch eine E-Mail an [benutzerverwaltung@wko.at](mailto:benutzerverwaltung@wko.at) schicken.

### Was bringt mir mein aktuelles WKÖ Firmen A-Z Profil?

### Nutzen Sie das WKÖ Firmen A-Z als Online-Visitenkarte für Kunden

Der große Vorteil für Sie: Internet-User finden Informationen zu Ihrem Betrieb. Je mehr Informationen Sie im WKÖ Firmen A-Z eintragen, desto besser werden Sie von potenziellen Kunden oder Partnern gefunden. Mit Ihrem individuell gestaltetem Profil im WKÖ Firmen A-Z sind Sie im Web gut vertreten und noch besser sichtbar. Das ist wichtig, weil fast alle Kundenkontakte beginnen online. Das WKÖ Firmen A-Z-Profil bietet viele Möglichkeiten, Ihr Unternehmen zu präsentieren:

- Fügen Sie Ihr Logo, Bilder, Videos, u. v. m. ein und gestalten Sie Ihr Profil ganz nach Ihren Bedürfnissen
- Nutzen Sie Produkt- und Leistungskataloge Ihrer Fachorganisation
- Belegen Sie Ihre Qualitätsansprüche mit Zertifikaten wie Meisterbetrieb, ISO, u. v. m.

### Besser gefunden werden: Ein WKÖ Firmen A-Z Profil verbessert das Ranking bei Suchmaschinen

Mit einem vollständig ausgefülltem Profil wird Ihr Unternehmen besser gereiht und gefunden. Sie können neben klassischen Kontaktdaten oder dem Link zur Ihrer Webseite auch Links zu den Social-Media-Auftritten Ihres Unternehmens einfügen. So steigern Sie die Chance, dass Kunden und Geschäftspartner Ihr Unternehmen finden und Sie kontaktieren.



**Betriebshilfe  
für Wiener Unternehmen  
Unterstützung bei Krankheit,  
Unfall, Reha und während des  
Mutterschutzes**

**Ist ein Beinbruch eine Kata-  
strophe?**

UnternehmerInnen, die keine oder nur eine geringe Anzahl an MitarbeiterInnen beschäftigen, stehen bei Ausfall der eigenen Arbeitskraft vor einer schwierigen Situation. Ein Unfall oder eine längere Krankheit und die damit verbundene längere Arbeitsunfähigkeit kann die unternehmerische Existenz gefährden.

**Zeit für Ihr Baby**

Für Unternehmerinnen ist es im Fall einer Schwangerschaft oft schwierig, in den letzten Wochen vor und in den ersten Wochen nach der Geburt Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

**Betriebshilfe zur Pflege eines  
behinderten Kindes**

Diese freiwillige Leistung zur Unterstützung in einer extrem belastenden Situation kann einmalig ohne Einkommensnachweis bis zu 90 Arbeitstagen in Anspruch genommen werden.

**Rasche unbürokratische Hilfe  
zur Sicherung Ihrer Existenz**

Wir kennen diese Sorgen. Als Mitglied der WKW können Sie eine kostenlose Ersatzfachkraft beantragen. Wir unterstützen Sie in schwierigen Lebenslagen und schaffen Ihnen den notwendigen Freiraum. Ihre Betriebshilfekraft ist 40 Wochenstunden für Sie da.

Sie möchten die Betriebshilfe Wien in Anspruch nehmen oder möchten Sie selbst Betriebshel-ferIn werden?

Kontaktieren Sie das Team der  
Betriebshilfe Wien  
Wirtschaftskammer Wien – Be-  
triebshilfe  
T 01/514 50-1010  
W [wko.at/wien/betriebshilfe](http://wko.at/wien/betriebshilfe)

**ÖGK-Newsletter für Dienstge-  
berInnen**

Unternehmen können sich jetzt online anmelden für den regelmäßigen DienstgeberInnen-Newsletter der Österreichischen Gesundheitskasse – mit aktuellen Infos zum Melde-, Versicherungs- und Beitragswesen.

[www.gesundheitskasse.at/cds-content/](http://www.gesundheitskasse.at/cds-content/)

**ALLGEMEIN**



## RUDOLF RADAKOVIC

Leider hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass Herr Rudolf Radakovic, Tischlermeister i.R., am 18.4.2021 verstorben ist. Herr Radakovic war jahrzehntelang Ausschussmitglied der Bundesinnung sowie der Landesinnung Wien, auch als Normenexperte war er jahrelang für die Innung der Tischler tätig und hat damit einen großen Beitrag geleistet.



Gottes Wille ist geschehen.  
Mein Trost heißt Wiedersehen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

### **Rudolf Mauritius Radakovic**

Tischlermeister i. R.

Ausschussmitglied der Bundesinnung der Tischler  
Ausschussmitglied der Landesinnung Wien der Tischler  
Vorsitzender des Fachnormenausschusses Möbel

der, gestärkt durch das heilige Sakrament der Krankensalbung,  
am Sonntag, dem 18. April 2021, von uns gegangen ist.

Die Urne des lieben Verstorbenen  
wird auf dem Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1, aufgebahrt und  
**am Dienstag, dem 11. Mai 2021, um 14 Uhr**  
nach feierlicher Einsegnung in der Kolumbariengruft Nr. 51 beigesetzt.

**In liebevoller Erinnerung**

**Brigitte**

im Namen aller die ihn geschätzt haben

*Im Namen des Verstorbenen ersuche ich von Blumenspenden abzusehen  
und den dafür gedachten Betrag der St. Anna Kinderkrebsforschung,  
IBAN: AT79 1200 0006 5616 6600,  
zu widmen.*

## IMPRESSUM

JUNI 2021

Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort, Redaktion: Landesinnung Wien der Tischler und Holzgestalter, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1  
Hersteller, -ort: Schmidbauer GmbH, 7400 Oberwart | Grafik: Marketing der WK Wien | Offenlegung: <http://wko.at/wien/tischler/offenlegung>

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser Information wird daher ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.